

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 9

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BRIEF-KASTEN

Säuglingswäsche für die Soldaten

Lieber Nebelpalster!

Nun haben wir, wie ich soeben in meinem Tagblatt lese, eine neue, hochinteressante Sammlung: «Säuglingswäsche für die Soldaten!» Da ich in nächster Zeit einrücken muß, frage ich Dich an, ob nun die Truppe auch damit ausgerüstet wird. Ich gedenke nämlich, da ich für Windeln und Höschen keinen Platz mehr im Tornister habe, ein spezielles Fach für Kinderwäsche am Tornister anzubauen. Kannst Du mir vielleicht sagen, wie groß es sein muß und wo ich es am besten anbringe!

Und dann möchte ich noch wissen, ob außer den Soldaten auch meine Uo. und Offiziere mit Säuglingswäsche ausgerüstet werden. Daß diese «höhere» Wäsche mit Gradabzeichen versehen ist, nehme ich ohne weiteres an.

Für was die Wäsche gebraucht wird, kann ich mir nicht vorstellen. Unsere Truppe wenigstens rückt nun schon zum vierten Mal am gleichen Ort ein, ohne daß es «Folgen» gehabt hätte. Daß aber unsere Ausrüstung für «alle Fälle» ergänzt werden soll, zeugt von einem großzügigen Weitblick.

Deine Antwort verdanke ich bestens und bin auf Deine Meinung gespannt!

Freundlich grüßt H. D.

Lieber H. D.!

Verschiedene Neffen und Nichten haben mir in diesen Tagen eine Zeitungsnotiz eingeschickt, laut welcher der Jahrgang 1943 demnächst ausgehoben wird. Klar, daß für diesen Jahrgang Säuglingswäsche bereitgehalten werden muß. Noch wahrscheinlicher aber ist, daß man unter der Devise «Das Kind im Manne», wonach in jedem rechten Mann, also auch in jedem rechten Soldaten, ein Kind steckt, für eben dieses Kind die nötige Vorsorge trifft. Das Kind z. B., das in Dir steckt, braucht unbedingt Säuglingswäsche. (Mit diesem harmlosen Späß soll im übrigen nichts gegen das verdienstvolle Werk des Ouvroir Romand gesagt sein, welches bedrängten Soldatenfamilien, die für kommenden Nachwuchs um Säuglingswäsche nachsuchen, Hilfe spenden will.)

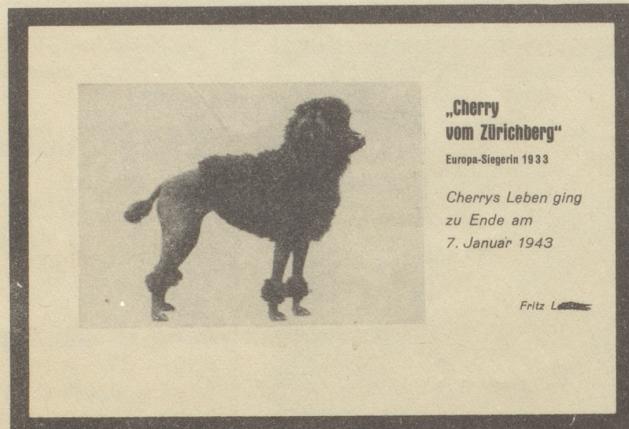
Freundl. grüßt Nebelpalster.



Todesanzeigen

Lieber Nebelpalster!

Von einem Bekannten erhielt ich beiliegende Karte:



Ich finde in der heutigen Zeit solch eine Anzeige, gelinde gesagt, geschmacklos. Und Du?

Lieber Tierfreund!
Ich auch!

Nebelpalster.

Weil wir gerade bei «geschmacklos» sind ...

Lieber Nebelpalster!

Soeben kommt mir das beiliegende Zeitungsblatt in die Hände. Wie es im Dienst üblich ist, daß man jeden Artikel liest, so stoße ich auf die rot angezeichnete Stelle. Lies bitte diese Reportage:

Punkte 6.30 Uhr schmetterte der von Stadtmusit und Tambouren exekutierte Fahnenmarsch durch den Saal zum Einzug des Jüngsteins und seiner schmeidigen Fahnenbegleitung, lebhaft bewillomm von den zahlreich erschienenen Zünftigen. Daß der Unionssaal wohl zur Erinnerung an die historische Mordnacht (1343) vom Vergnügungstomite mit Geschnad zur großen Metzgerstube sich verwandelt hatte, und auch der Chor der holden Kellnerinnen, Vergnügungstomite und Neuauftommene, ausgerüstet mit den bläkten Attributen der edlen Metzgerkunst sich vorstellten, erschien als vielversprechendes Horoskop eines gut rationierten Zunftessens, das durch Hn. Di-

Und nun sage mir Deine Meinung zu dieser ansprechenden Dekoration für ein Festessen. Gewiß ist es ein Stück Nervenkrieg, wenn ein Festsaal in Erinnerung an eine Mordnacht zu einer Metzgerstube umgewandelt wird und die Bedienung sich mit blitzendem Beil und blakem Messer schmückt (denn so stelle ich mir die Aufmachung vor). Und wenn das alles

noch als gutes Horoskop angesehen wird, ja dann ist es sozusagen doch «dernier cri». Findest Du nicht auch?

Mit freundlichem Gruß! Pionier August.

Lieber Pionier August!

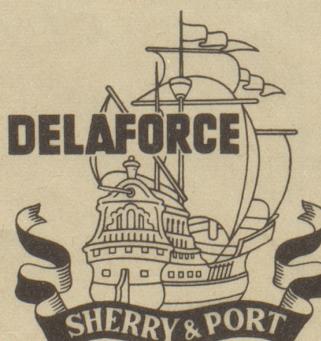
Man könnte auch statt «dernier cri» Mathäi am leisesten sagen. Zur Erinnerung an die Mordnacht werden die «holden Kellnerinnen» mit den «bläkten Attributen» der edlen Metzgerzunft ausgestattet — und das Vergnügungskomitee, das solches «Mordvergnügen» ausgeheckt hat, bekommt noch das Prädikat: mit großem Geschmack. Nun, über die Geschmäcker läßt sich bekanntlich nicht streiten, und grohen Eindruck werden wir auch nicht machen, wenn wir sagen, daß wir uns seit langem nicht an etwas ähnlich Geschmackloses erinnern können. Es kommt uns höchstens jenes Restaurant in Sinn, das in Rouen mit dem Ausblick auf die Stelle, an welcher Jeanne d'Arc auf dem Scheiterhaufen endete, sich «grill room Jeanne d'Arc» genannt hat. Vielleicht bietet dieser Hinweis dem Vergnügungskomitee der Mordnachtstube eine Abregung für die nächste Feier.

Mit freundlichem Gruß! Nebelpalster.

An Dorly

Vielen Dank für den grünen Knaben und das freundliche Angebot. — Adresse wie immer: Nebelpalster, Rorschach.

Gruß Briefkastenonkel.



Generaldepôt für die Schweiz:
Jean Haecky Import A.-G., Basel

SINGER-HAUS

BASEL am Marktplatz

Nicht nur gut, sondern prima
essen Sie in der

LOCANDA TICINESE

dem gemütlichen Lokal französischer und
italienischer Spezialitäten in Küche und Keller

Telephon 38930 Inhaber: J. Ziegler-Röß